

## Halbjahresbericht 2021 der Beratungsstelle<sup>1</sup> des Aids-Hilfe Dresden e.V.

### Die Sache mit den Träumen

Träumen Sie manchmal auch davon, dass es eine CORONA-HILFE geben sollte, die gesicherte Informationen bietet, bei der man sich beraten lassen könnte über die Infektion - egal ob man sie hatte oder nicht und die (leider nur im reichen Teil der Welt zur Verfügung stehende) Impfung, und dort vorurteilsfreie, ohne von Angst und Schuld beladene Hilfe geboten wird?

Nun, man kann träumen und sich vieles wünschen. Nicht geträumt hat die Aidshilfe Dresden und berichtet auf den folgenden Seiten von der Arbeit der Beratungsstelle im ersten Halbjahr 2021, das größtenteils von den Folgen der Corona-Pandemie gezeichnet war. Die Beratungsleistungen sind enorm angestiegen, die verschiedenen Testmöglichkeiten wurden unter den Corona-Hygieneregeln immer angeboten und angenommen, zumal die Aidshilfe zeitweilig das einzige anonyme und kostenfreie Angebot in der Region war.

Der Verein konnte seine Mitgliederversammlung mit Verspätung in Präsenz abhalten, Vorstand und Kassenprüfer wurden gewählt bzw. im Amt bestätigt. Vorstandsmitglied Sylvia Urban wurde für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Aidshilfe Dresden, der Deutschen Aidshilfe und dem Aktionsbündnis gegen Aids bei einem Festakt von Ministerpräsident Michael Kretschmer das Bundesverdienstkreuz überreicht.

Übrigens, staatliche Hilfeleistungen wegen der Pandemie erhielten wir nicht, deshalb zählen wir auf die Zivilgesellschaft und bitten auch Sie rundheraus um eine Spende, falls Ihnen die Arbeit der Aidshilfe Dresden am Herzen liegt. Wir würden uns über jeden Betrag freuen. Mangels anderem Angebot lässt sich das unkompliziert über ein Produkt eines großen U.S.-Unternehmens abwickeln.

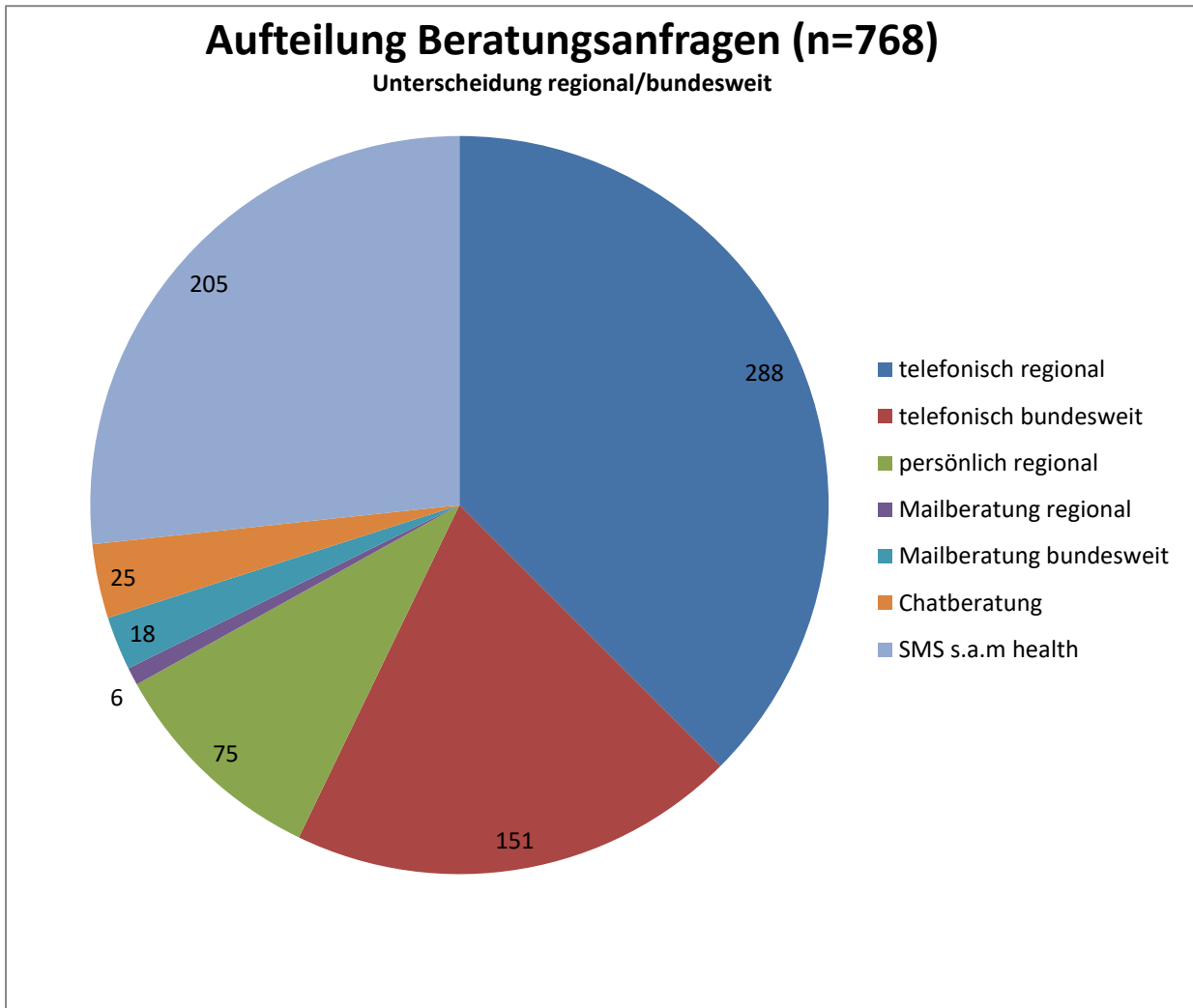
Einen schönen Sommer wünschen Team und Vorstand der Aidshilfe Dresden e.V.

---

<sup>1</sup> Die Beratungsstelle wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Zudem wird die Arbeit der Beratungsstelle durch die Landeshauptstadt Dresden gefördert.

## Beratung

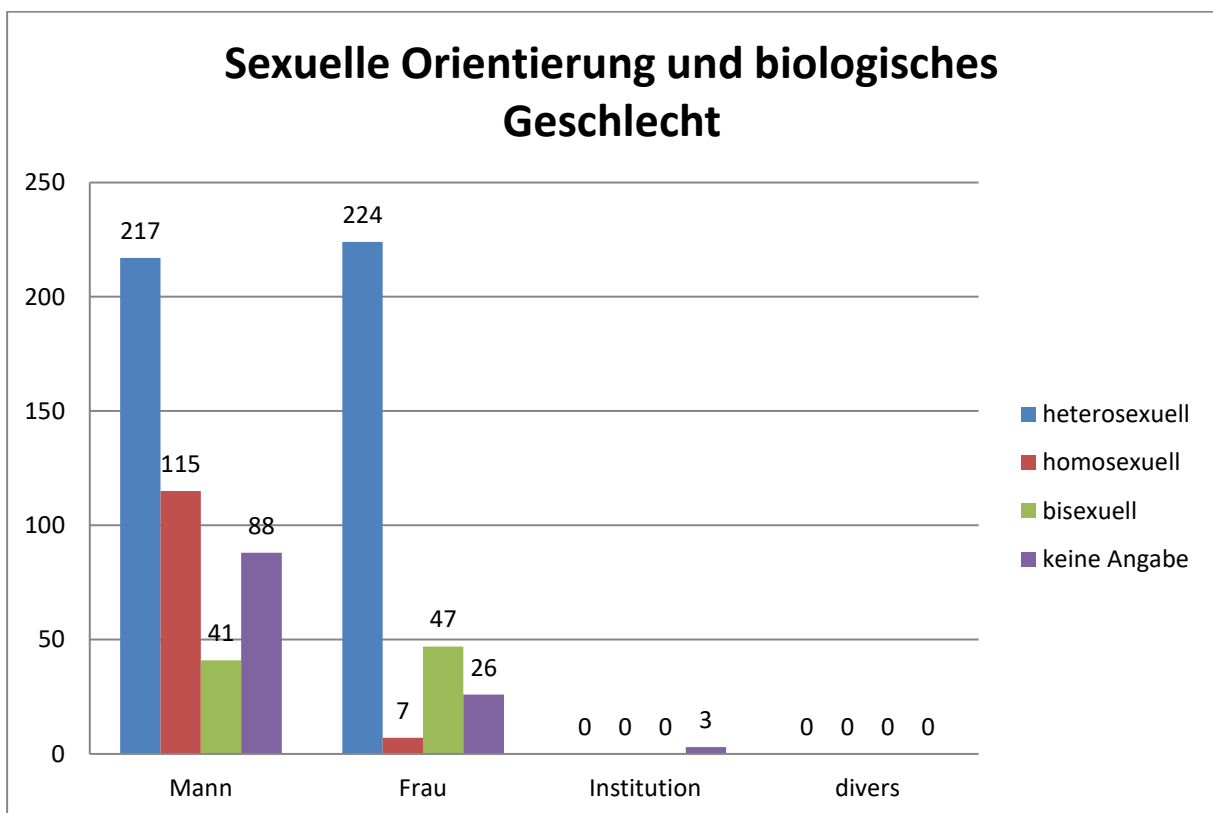
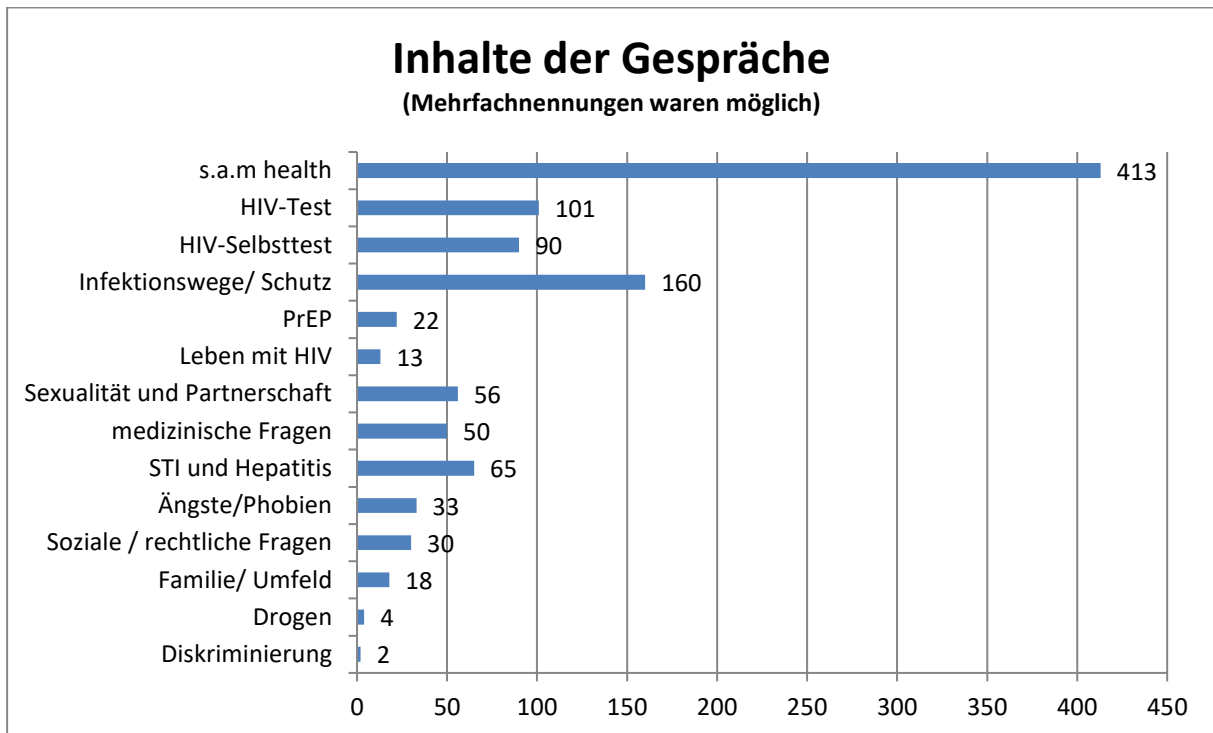
Insgesamt wurden in der Beratungsstelle 768 Beratungen in unterschiedlichen Formen durchgeführt. Dies ist bemerkenswert viel im Vergleich zu den Vorjahren. In der folgenden Grafik sind die Anzahl der Beratungen zu den Beratungsformen dargestellt.



Die Beratungsstelle ist seit Januar 2020 in dem Angebot s.a.m health der Deutschen Aids-Hilfe aktiv beteiligt. Im ersten Halbjahr 2021 wurden im Rahmen des Projektes den Nutzer\*innen insgesamt 205 Ergebnismitteilungen per SMS zugesandt. Dabei wurden 11 Personen positive Testergebnisse mitgeteilt. Eine genaue Auswertung findet zum Ende des Jahres statt.

Die Themen der Beratung waren vielfältig. Aber auch in der folgenden Darstellung wird der Erfolg des Angebotes s.a.m health deutlich.

Die Verteilung der Ratsuchenden nach sexueller Orientierung und biologischem Geschlecht ist in der darauffolgenden Grafik dargestellt. Hier zeigt sich, dass die Angebote der Beratungsstelle mehrheitlich von heterosexuellen Ratsuchenden in Anspruch genommen werden.



## Begleitung

Die Beratungsstelle war während des gesamten Berichtszeitraums für Klient\*innen geöffnet (20 verschiedene Personen). Es kamen zudem neue Menschen hinzu, die das Angebot der Begleitung für eine persönlich schwierige Lebenslage in Anspruch nahmen. Insgesamt fielen 82 Stunden reine Begleitungszeit an. Themen waren Paarproblematiken, ausländerrechtliche Fragen, Wohnraumsuche, finanzielle Hilfen über Stiftung und den Fond der Aidshilfe.

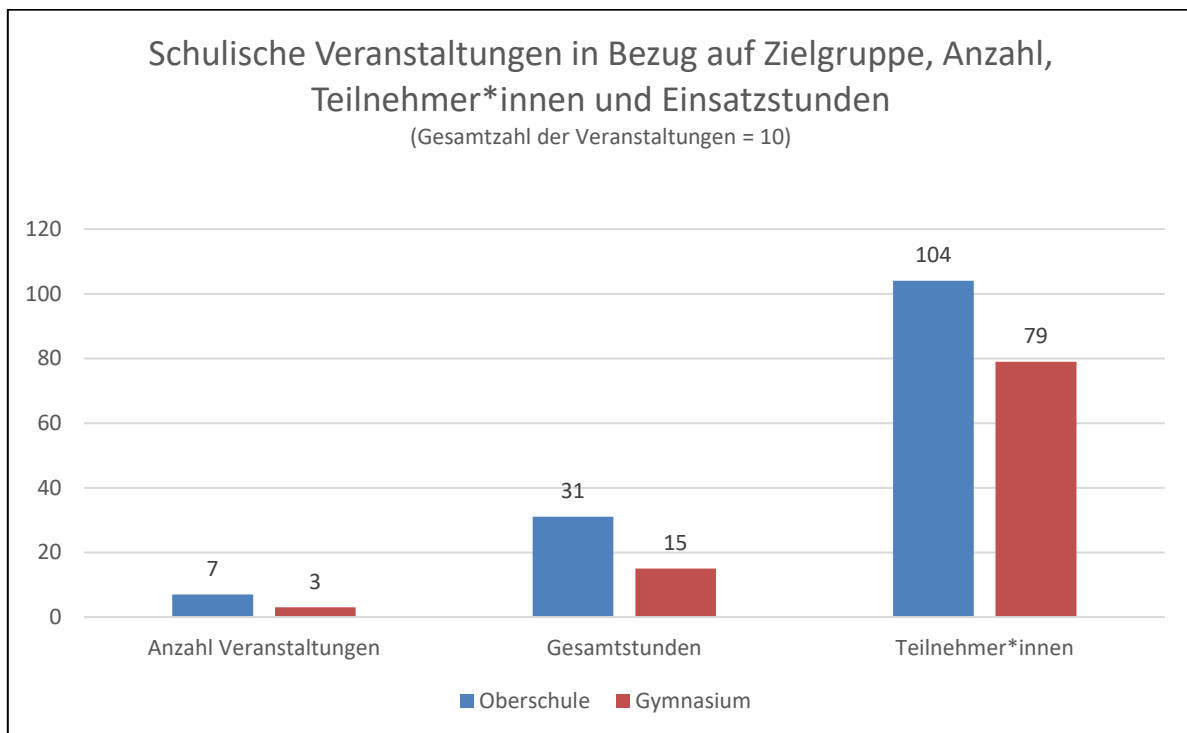
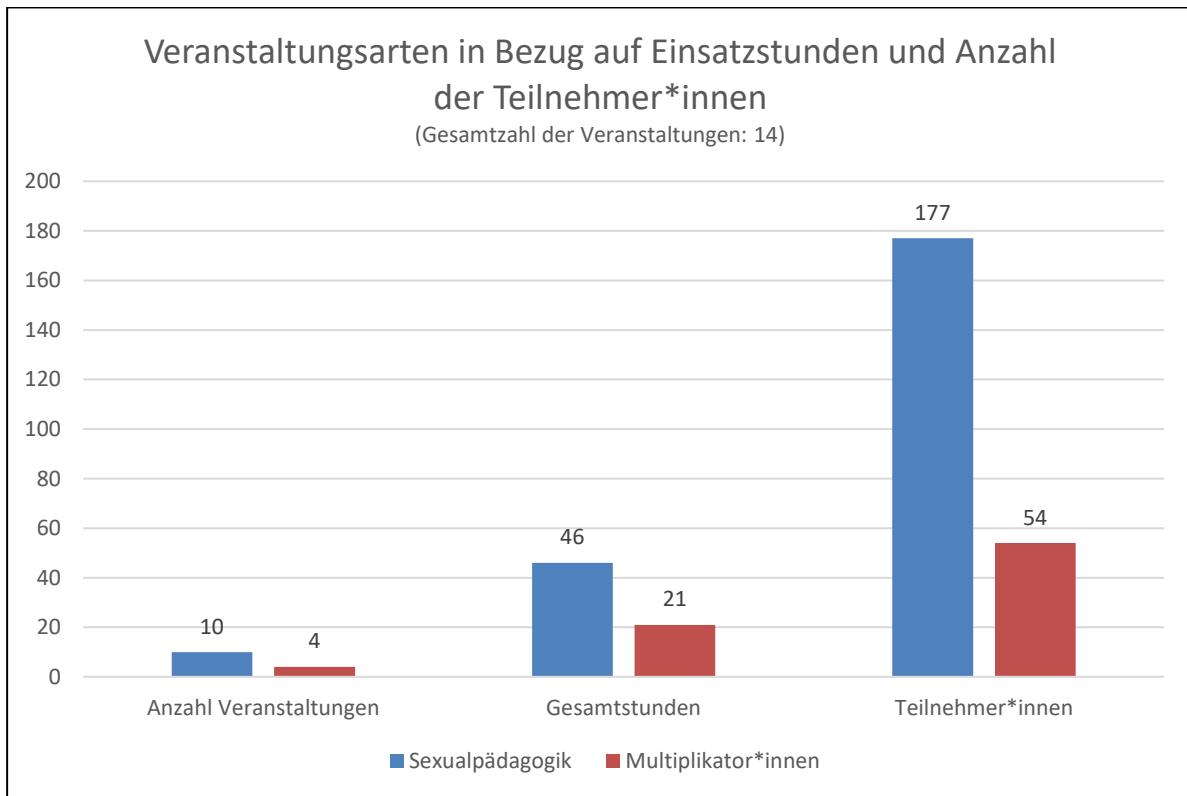
## (Digitale) Öffentlichkeitsarbeit

Die sozialen Medien, wie facebook, die Webseiten [www.aidshilfe.dresden.de](http://www.aidshilfe.dresden.de) und [www.pflege-deinen-schwanz.de](http://www.pflege-deinen-schwanz.de) sowie Instagram wurden regelmäßig bespielt. Über einen zufälligen Kontakt in der Beratungsstelle konnte ein Interview für eine Sonderausgabe des TOP-Magazins aus Dresden gegeben werden, dass im Herbst 2021 erscheinen wird. Außerdem konzipierte, plante und setzte der Praktikant Martín Iglesias ein Videoprojekt um, in dem für das Ehrenamt und das Testangebot der Aidshilfe geworben wird. Die Videos werden im Herbst 2021 viral gehen.

Auch das Team der Freiwilligen traf sich online, später auch in Präsenz, um gemeinsam anstehende Aktionen zu planen, wie die Tolerade, den Christopher-Street-Day sowie den queerPride.

## Prävention

Wie auch im vergangenen Jahr, wurden zahlreiche Veranstaltungen aufgrund der geltenden Hygieneregeln im ersten Halbjahr abgesagt (gesamt: 18). Im Onlineformat wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt, wobei hier zu erwähnen ist, dass dieses Format nicht wirklich in Intensität und Austausch unter den Teilnehmer\*innen mit Präsenzveranstaltungen zu vergleichen ist. Erst ab Juni 2021 konnten wieder Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.



**Spenden macht glücklich. Und jetzt noch glücklicher,  
weil es mit ein, zwei einfachen Klicks möglich ist.**

**Also – klick, klick und glücklich werden.**

